

Brutpaare über ihr HOCHZEITS- BUDGET

DIE TRAUMLOCATION IST GEBUCHT, DER WUNSCHFOTOGRAF RESERVIERT, DAS HOCHZEITSAUTO VORBESTELLT, DIE EHERINGE SIND AUSGESUCHT UND DIE WEINE VERKOSTET. SIND ALL DIE GROSSEN UND KLEINEN POSTEN ERLEDIGT, WIRD KLAR, WIE HOCH DIE KOSTEN TATSÄCHLICH SIND - UND OB DAS KALKULIERTE BUDGET EINGEHALTEN WERDEN KANN.

ZUSAMMENSTELLUNG: WEDDING-PLANNERIN SVENJA SCHIRK

Hochzeitsbudgets sind oftmals die am besten gehüteten Geheimnisse der Brautpaare. Zum einen ist es noch sehr verbreitet, dass „man nicht über Geld spricht“, zum anderen haben viele Paare Angst vor der Reaktion der anderen. Oft sieht man die schönen Fotos der mit Liebe geplanten Hochzeiten, hat aber keinerlei Vorstellung davon, was die Dinge eigentlich kosten.

MINIMUM UND MAXIMUM

Eine der meistgestellten Fragen bei Google ist „was kostet eine Hochzeit“. Und leider ist die Antwort nicht so einfach, wie man annehmen könnte. Richtig ist allerdings definitiv, dass man mit jedem Budget eine

Hochzeit feiern kann – es kommt hier nur auf die Wünsche und Vorstellungen an. **Am Anfang steht deshalb, das Hochzeitsbudget festzulegen und gemeinsam genau zu rechnen:** Was können und wollen wir ausgeben? Was kann bis zum Zeitpunkt X angespart werden? Und geben Eltern/Familie etwas dazu?

Julia: „Wir haben von Anfang an gesagt, dass es ein wunderschöner Tag werden soll, an dem es zwar grundsätzlich an nichts fehlen soll, gleichzeitig wollten wir aber realistisch bleiben und nur das ausgeben, was wir im Vorfeld problemlos ansparen können. Einen Kredit aufzunehmen oder Ähnliches wäre für uns nicht in

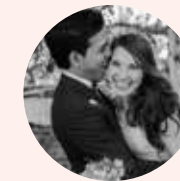
Frage gekommen, und wir waren uns auch einig, dass wir das Ganze so günstig, wie es mit unseren Ansprüchen möglich war, halten wollen.“

WICHTIGE PUNKTE

Zunächst sollten Sie auflisten, was Sie sich für Ihre Hochzeit wünschen. Danach wird alles priorisiert und gemeinsam entschieden, welche Punkte auf jeden Fall gebucht werden sollen und welche evtl. wegfallen können. Location für die Party, Essen & Getränke und die Trauung (Kirche, Standesamt oder Freie Trauung) inkl. Ort bilden dabei die Basis. Danach sind alle Dinge an der Reihe, die Ihnen besonders wichtig sind, z. B. Foto-/Videografen, DJ/

XX

DIESE VIER BRAUTPAARE HABEN MIT UNS ÜBER IHR BUDGET GESPROCHEN:



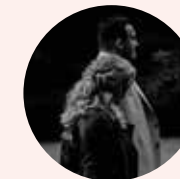
Brautpaar: Julia (29) & Jani (32)
Hochzeitsdatum: 27. Mai 2017
Hochzeitsbudget: 12.000 €

BUDGETTIPP JULIA: „Erstellt Euch im Vorfeld einen Plan, was ihr in etwa ausgeben könnt und wollt und wägt dann ab, was wirklich wichtig ist.“



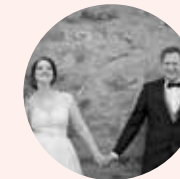
Brautpaar: Corinna (31) & Sebastian (30)
Hochzeitsdatum: 22. August 2015
Hochzeitsbudget: 23.000 €

BUDGETTIPP CORINNA: „Plant rechtzeitig, so dass Ihr eine Auswahl habt und keine kostspieligen Notfallentscheidungen treffen müsst.“



Brautpaar: Anna (28) & Ben (32)
Hochzeitsdatum: 21. Juni 2018
Hochzeitsbudget: 35.000 €

BUDGETTIPP ANNA: „Bloß nicht gleich losrennen, um Deko und Co. zu kaufen. Es kann passieren, dass die anfänglichen Käufe in einer späteren Planungsphase nicht mehr zum Konzept der Hochzeit passen.“



Brautpaar: Sarah (28) & Andreas (38)
Hochzeitsdatum: 22. September 2018
Hochzeitsbudget: 9.000 €

BUDGETTIPP SARAH: „Vergleicht! Sehr viele Bräute verkaufen ihre Dekoration nach der Hochzeit zu ganz kleinen Preisen.“

XX

Band, Stylisten, Floristen usw. Möchten Sie eine Freie Trauung, sollten Sie auch einen Trauredner in das Budget einplanen. Zu guter Letzt können Dienstleister gebucht werden, die ein zusätzliches Highlight bilden, wie z.B. zur Unterhaltung der Gäste. **Corinna:** „Wir haben unser Anfangsbudget ein bisschen überschritten. Was tatsächlich auch an kleineren „Do-it-yourself-Projekten“ von mir lag, die ich aber unglaublich gerne noch realisieren wollte. Dafür haben wir jeweils keine Unsummen ausgegeben, aber jede Kleinigkeit summiert sich eben am Ende doch“.

„DO IT YOURSELF“

Etwas für die Hochzeit selbst gestalten zu wollen, ist ein großer Wunsch vieler Bräute. „Do-it-yourself“ ist schon lange kein Trend mehr, sondern vielmehr ein fester Bestandteil vieler Feiern und Feste. Natürlich, denn so können individuelle Wünsche umgesetzt und dem gesamten Tag eine persönliche Note verliehen werden. Oftmals herrscht jedoch die Meinung vor, dies sei besonders günstig. Leider nein, denn Materialien sind teuer, und damit diese Projekte gelingen, ist viel Übung notwendig. **Damit Selbstgemachtes auch kostengünstig bleibt, ist Vergleichen und viel Kreativität erforderlich.** Und bitte, planen Sie unbedingt ausreichend Zeit dafür ein.

Die Auswahl der Partylocation, des Essens und der Getränke ist meist einer der größten Kostenfaktoren.

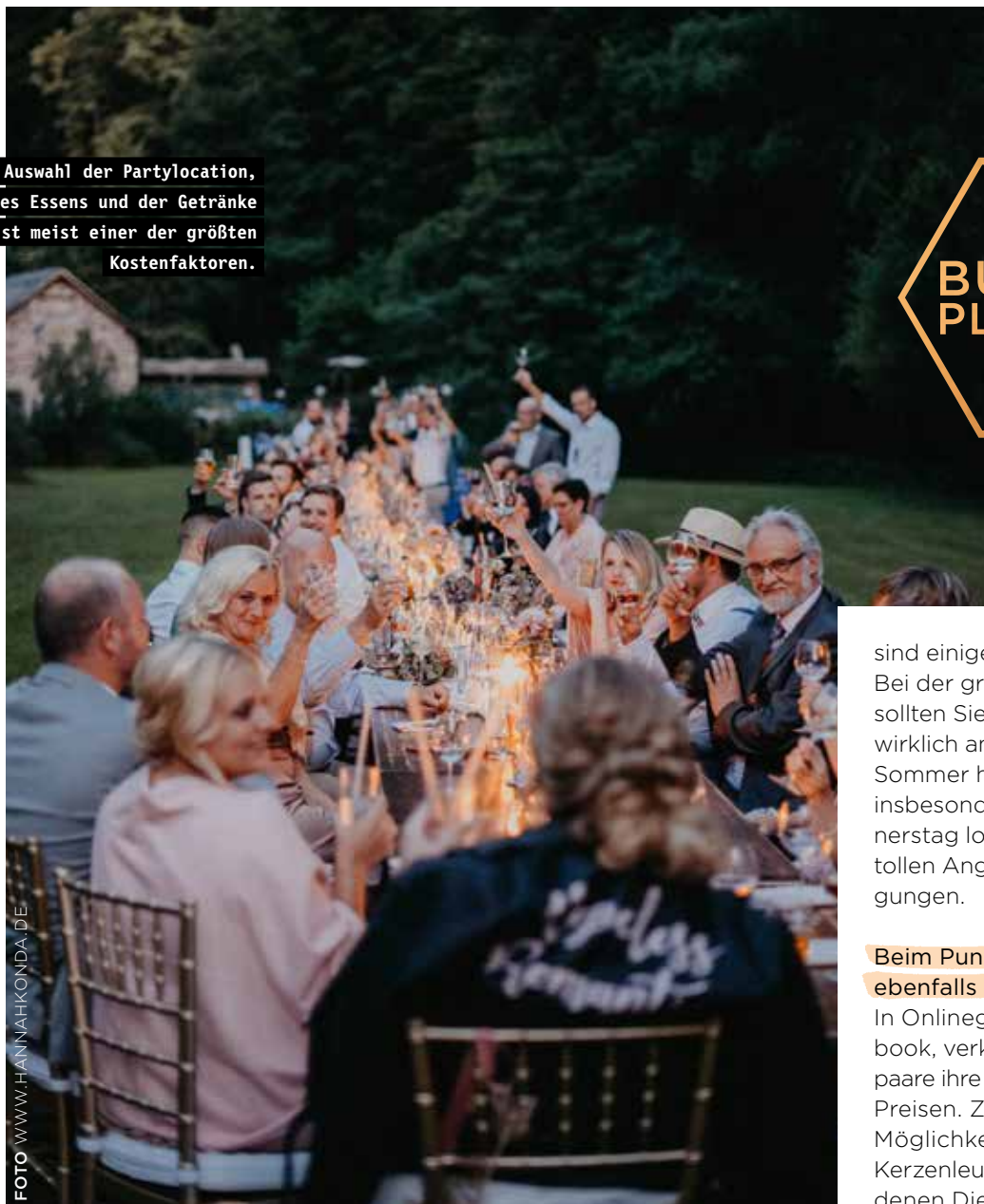


FOTO WWW.HANNAHKONDA.DE

BUDGET-PLANUNG

sind einige Dinge zu beachten. Bei der grundsätzlichen Planung sollten Sie sich fragen, ob Sie z.B. wirklich an einem Samstag im Sommer heiraten wollen. Denn insbesondere von Montag - Donnerstag locken viele Locations mit tollen Angeboten und Vergünstigungen.

Beim Punkt „Dekoration“ gibt es ebenfalls großes Sparpotenzial.

In Onlinegruppen, z.B. auf Facebook, verkaufen ehemalige Brautpaare ihre Stücke weiter - zu guten Preisen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Vasen, Besteck, Kerzenleuchter & Co. bei verschiedenen Dienstleistern zu leihen.

Sarah: „Wir haben unsere Einladungen selbst entworfen, die Hochzeitskerze für die Trauung selbst gemacht, die Tischdeko ebenfalls. Alleine die Einladungen haben eine halbe Ewigkeit in Anspruch genommen. Doch ich würde es immer wieder so machen. Wir fanden einfach keine, die uns beiden zugesagt hätte, also blieb uns nichts anderes übrig. Zudem sah ich es nicht ein, die Vasen für unsere Blumen auf den Tischen zu kaufen und damit ein Vermögen auszugeben. So wurden einfach Babygläschen lackiert und mit Spitze versehen.“

GROSSE KOSTENPUNKTE

Location, Essen und Getränke bilden meist die größten Kostenpunkte. Je nach Personenzahl kann dafür in etwa die Hälfte des Budgets kalkuliert werden. Hat

man dies einberechnet, folgen die persönlichen Wünsche. Was ist Ihnen besonders wichtig? Möchten Sie, dass die Musik live und ein absolutes Highlight ist? Dann sollten Sie Budget für eine Band einplanen. Oder legen Sie großen Wert auf Ihre Outfits?

Wichtig ist, dass Sie sich als Paar einig sind, wie Sie Ihr Budget verteilen.

Anna: „Besonderen Wert haben wir auf die Dinge gelegt, die bleiben. Deshalb hat uns nicht nur eine hervorragende Fotografin begleitet, wir hatten auch noch tolle Videografen dabei. Die Eheringe haben wir uns bei einer Goldschmiedin anfertigen lassen.“

SPARTIPPS

Damit Sie bei Ihrer Hochzeit wirklich Geld sparen können,

Corinna: „Gespart haben wir so einiges durch kluges Auswählen der Location. Unser Gastwirt hatte durch ganz viele Leistungen, die bereits inkludiert waren (wie z.B. die Hochzeitstorte, die Stuhlhussen, Tischleuchter) einen „all inclusive“-Preis für Speisen und Getränke sowie viele Kleinigkeiten mehr, ein tolles Preis-/Leistungsverhältnis. Wir haben einige ähnliche Locations angesehen, aber nie wieder eine gefunden, die so viel für's Geld geboten hätte.“

BUDGET VS. REALITÄT

Preise im Vorfeld realistisch einzuschätzen, fällt den meisten Brautpaaren schwer. Das ist mehr als verständlich, schließlich heiratet man nicht alle Tage. Umso wichtiger ist es, dass Sie sich im Klaren darüber sind, was Sie für den Hochzeitstag ausgeben möchten und können. >

BUDGET-PLANUNG

Und natürlich, wie Sie gerne heiraten möchten: ob im kleinen Kreis der Familie oder mit vielen Freunden, minimalistisch oder lieber detailverliebt? All dies beeinflusst das Budget und gibt Ihnen die Richtung vor. So können Sie dann die zu Ihnen passenden Locations und Dienstleister anfragen.

Sarah: „Wir haben wirklich versucht, unser Anfangsbudget einzuhalten und das meiste aus dem monatlichen Guthaben gekauft. Letztendlich waren wir aber aufgrund vieler Kleinigkeiten bei ca. 10.000 € anstatt der geplanten 9.000 €.“

DINGE STREICHEN

Zugegeben: es ist nicht leicht, sich von Dingen zu verabschieden. Doch wie so oft im Leben muss man sich auch bei Hochzeiten häufig zwischen verschiedenen Dingen entscheiden – und manchmal auch auf etwas verzichten. Sind alle Angebote eingeholt? Haben Sie die Preise und Leistungen verglichen? **Übersteigt die Summe Ihr Budget bei weitem? Dann ist es jetzt an der Zeit, den Rotstift anzusetzen.** Worauf können Sie verzichten? Was ist nicht unbedingt notwendig?

Julia: „Es gab Dinge, die uns einfach zu teuer im Verhältnis zu ihrem Nutzen waren. Wir wollten zum Beispiel zunächst gerne einen alten VW-Bus als Hochzeitsauto haben. Nachdem wir die Angebote bekommen hatten, waren wir der Meinung, dass uns die Kosten für eine kurze Fahrt von der Kirche zur Location zu hoch sind. und wir das nicht bereit sind auszugeben. Wir haben dann



Das Budget sollte man nie aus den Augen verlieren – auch nicht bei den DIY-Projekten wie zum Beispiel der Tisch-Deko.

FOTO: WWW.MELINKAJEL.COM

das Auto meiner Schwester und Trauzeugin, einen VW Beetle, als Brautauto genommen.“

GÄSTE

Ein großes Thema ist immer wieder, dass viele Brautpaare sich selbst am Hochzeitstag vergessen und viel größeren Wert auf das Befinden ihrer Gäste legen. Das ist ein edler Zug, sollte aber insbesondere zu diesem besonderen Ereignis genau anders herum sein. Ihre Gäste sollen sich wohl fühlen, keine Frage. In erster Linie geht es aber darum, Ihr „Ja“ zueinander zu feiern. Sie werden sehen: sind Sie glücklich, sind es auch Ihre Liebsten!

Sarah: „Wir haben viel Lob für den tollen Ablauf bekommen, auch über die Dekoration haben wir nur Tolles gehört.“

Julia: „Wir haben die Rückmeldungen bekommen, dass unsere Gäste sich sehr wohl gefühlt haben, und dass sie fanden, dass die Hochzeit perfekt zu uns gepasst hat und kein bisschen aufgesetzt oder gestellt rüberkam. Es hat eine lockere, gute Stimmung geherrscht und es wurden keine Punkte abgearbeitet, die zuvor festgelegt wurden.“

Anna: „Wir haben die Rückmeldung bekommen, dass man die Liebe fürs Detail schon vom Beginn der Einladung bis zum Tortenanschnitt spüren konnte. Dass wir durch die lange Tafel im Prinzip alle gemeinsam an einem Tisch saßen, kam bei den Gästen auch super an.“

Corinna: „Unsere Gäste haben es als ein wundervolles Fest, geplant mit viel Liebe zum Detail, empfunden. Einfach zum Wohlfühlen.“ x